

*Southerniella simplex* n. sp.

(Fig. 45).

Vorliegend. Campbell, Persev. Harb.; 40 m Tiefe. 1 ♀,  
1 juv.

Größenverhältnisse. ♀ L = 0,905 mm; M. D. = 0,048 mm;  
 $\alpha = 18,85$ ;  $\beta = 6,46$ ;  $\gamma = 11,3$ ; V = 61,6 %.

2 juv. L = 0,780—0,825 mm; M. D. = 0,035—0,045 mm;  
 $\alpha = 17,3$ —23,57;  $\beta = 5,2$ —5,5;  $\gamma = 8,67$ —9,2.

Vom Oesophagushinterende zum After verjüngt sich der Körper gar nicht, vom Oesophagushinterende dagegen nach vorn erst graduell, dann von der Höhe des Nervenringes stärker derart, daß die Dicke des Kopfes an der Insertion der Kopfborsten nur etwa  $\frac{1}{4}$  der Körperdicke am Oesophagushinterende ausmacht.

Die Dickenverhältnisse des einzigen mir vorliegenden Weibchens sind folgende:

Dicke am Vorderrand an der Insertion der Kopfborsten	9 $\mu$
„ „ Nervenring .....	33 „
„ „ Oesophagushinterende .....	37,5 „
„ „ After .....	36 „

Die Haut ist sehr fein geringelt und mit kurzen, submedian gestellten Härchen versehen. Der Kopf ist abgerundet und trägt 2 laterale und 4 submedianen Borsten, deren Länge genau  $\frac{2}{3}$  der Kopfbreite an ihrer Basis entspricht.

Seitenorgane groß, etwa von halber Körperbreite, leicht oval und hinten offen, beim juv. mit dem größten Durchmesser in der Querrichtung, beim Weibchen aber in der Längsrichtung oder schräg zur Längsrichtung des Körpers gestellt. Die schmale, unbewaffnete, hinten leicht erweiterte Mundhöhle geht hinter den Seitenorganen trichterförmig ins Lumen des Oesophagus über. Dieser ist im vorderen Drittel sehr schmal, in den 2 hinteren Dritteln aber dicker, am Ende leicht angeschwollen. Ein Bulbus ist jedoch nicht entwickelt. Gleich hinter seiner Mitte wird er vom Nervenring umgeben. 40  $\mu$  hinter dem Oesophagus liegt die Ventraldrüse. Diese besteht aus 2 schwammig strukturierten Zellen, deren Dimensionen  $25 \times 17 \mu$  und  $20 \times 8 \mu$  sind. Der vor der Ausmündung stark erweiterte Ausführungskanal durchbricht die Haut 25  $\mu$  hinter dem Vorderrand.

Darmwand dünn, stark granuliert. Der Enddarm hat eine quergestellte Lage und eine Länge, die etwa  $\frac{2}{3}$  des analen Körperdurchmessers ausmacht.

Der Schwanz ist kurz, konisch, am Ende abgerundet.

Vulva hinter der Körpermitte gelegen ( $V = 61,6 \%$ ).

Weibliche Organe paarig-symmetrisch, im ganzen sehr einfach gebaut, mit gerade ausgestreckten, nicht umgebogenen Ovarien.

Unter den bis jetzt bekannten Nematodengenera ist das neue Genus mit den Genera *Aegialoalaimus* DE MAN und *Southernia* ALLGÉN am nächsten verwandt, unterscheidet sich aber sofort von beiden durch die schmale aber deutliche Mundhöhle und den verschiedenen Bau der Seitenorgane, von *Aegialoalaimus*

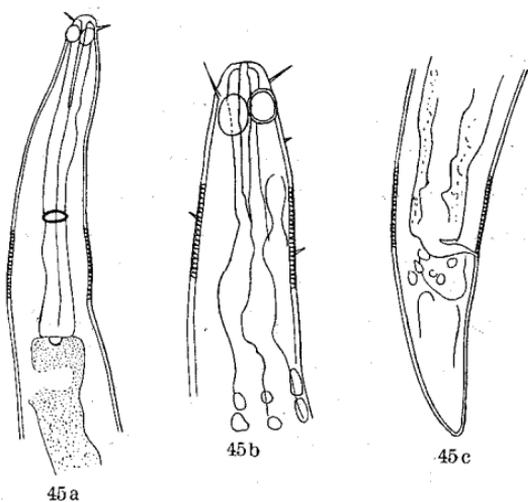


Fig. 45. *Southernniella simplex* n. sp.

a. Vorderkörper, oes. Region Obj. 7, Ok. 3. b. Vorderende Imm.  $\frac{1}{16}$ , Ok. 3,  
c. Schwanz Obj. 7, Ok. 3.  $\times \frac{1}{2}$ .

zudem durch das Vorhandensein von Kopfborsten, von *Southernia* durch die geringelte Haut.

Von *Chromagaster* COBB, dem das neue Genus habituell sehr ähnelt, ist es durch die weitere Mundhöhle und den verschiedenen Bau der Seitenorgane zu unterscheiden. Diese sind zwar bei beiden Genera kreisrund, bei *Chromagaster* jedoch geschlossen, bei *Southerniella* hinten unterbrochen.